



SV/FD1/004/2025

Sitzungsvorlage

öffentlich

Bau eines Allwetterbads im Müntepark

Federführend: FD 1 Organisation, Personal und Finanzen		Datum:	21.02.2025
Produkt: 11104 Finanzverwaltung		Verfasser:	Selker, Johannes
Datum	Gremium		
05.03.2025	Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft		
10.03.2025	Verwaltungsausschuss		
19.03.2025	Rat		

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft erklärt den Tagesordnungspunkt für vorberaten.

Sachverhalt:

Der Bau des neuen Allwetterbades in der Stadt Diepholz stellt ein bedeutendes Infrastrukturprojekt dar, das großes Interesse und unterschiedliche Erwartungen in der Bevölkerung geweckt hat.

Der Rat der Stadt Diepholz hat in der Sitzung vom 11.09.2024 beschlossen, dass die Verwaltung beauftragt wird, Formate zur Bürgerbeteiligung zum Allwetterbad zu entwickeln und eine Umsetzung vorzubereiten.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 28.10.2024 beschlossen, die folgenden Informations- und Beteiligungsformate durchgeführt werden sollen:

1. Podiumsdiskussion
2. Besichtigung der Bäder
3. Familien- und Informationsnachmittag im Freibad
4. Social Media-Kampagne
5. Informationsflyer
6. Informationsvideo
7. Mediale Berichterstattung (Presse)
8. Workshops oder Diskussionsforen
9. Plattform für Stellungnahmen durch Bürgerinnen, Bürger und Interessensgruppen

Die Beteiligungskampagne begann am 12. Januar mit einer Auftaktveranstaltung im Freibad im Müntepark. Die Auftaktveranstaltung mit Workshop diente der Information der Bürgerinnen und Bürger sowie dem Sammeln von Anmerkungen zur aktuellen Planung. Um allen bisherigen und neuen Ideen und Anmerkungen ausreichend Raum zu bieten, erfolgte an dieser Stelle noch keine Diskussion der unterschiedlichen Varianten. Dies galt ebenso für die angebotenen Besichtigungen der Bäder, da auch hier die Information im Vordergrund stand.

Eine Diskussion der Statements und des Für und Wider verschiedener Varianten erfolgte am 12. Februar im Rahmen der Podiumsdiskussion, zu der Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Fach- und Interessensgruppen eingeladen waren.

Hier war ein direkter Austausch von Ideen und Argumenten sowie die gemeinsame Entwicklung von Lösungsansätzen möglich.

Statements, Fragen und Diskussionspunkte wurden zudem über die Social-Media-Kanäle und die Homepages der Stadtwerke Huntetal und der Stadt Diepholz veröffentlicht und beantwortet. Zudem wurde die Kampagne durch fortlaufende Berichterstattung in der Presse sowie über die Social-Media-Kanäle und Homepages der Stadtwerke Huntetal und der Stadt Diepholz begleitet. Die Hinweise betrafen alle Bereiche des Allwetterbades und wurden in folgende Cluster sortiert:

1. Eingangsbereich/Umkleiden/Gastronomie
2. Badeangebot/Attraktionen innen
3. Badeangebot/Attraktionen außen
4. Sonstiges

Am 17. Februar fand eine Sitzung des Arbeitskreises Bäder statt, in der die bisher eingegangenen Hinweise, Anregungen und Kritiken besprochen und für die Planung bewertet wurden. Im Ergebnis wurde dem Planungsbüro aufgetragen zwei Alternativen, in denen verschiedene Änderungen aufgrund von Beiträgen der Bürgerbeteiligung berücksichtigt werden, konkreter auszuarbeiten.

Im Rahmen einer Abschlussveranstaltung am 02. März erfolgt ein Rückblick auf den Beteiligungsprozess, Beratung über die relevantesten Diskussionspunkte sowie die Vorstellung der beiden Planungsalternativen für das neue Allwetterbad.

Diese und die Erkenntnisse der Abschlussveranstaltung werden in der heutigen Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft der Stadt Diepholz vorgestellt.

Im Arbeitskreis Bäder wurde zudem aufgrund des kurzen Zeitfensters zur Beratung über die noch auszuarbeitenden Alternativen folgendes Verfahren vereinbart, welches transparent dargestellt werden soll:

1. **5.3.25:** Vorstellung der Planungsalternativen im Fachausschuss und Erklärung für „Vorberaten“
2. Beratung innerhalb der Fraktionen
3. **10.3.25:** Beratung über die Planungsalternativen im Verwaltungsausschuss
4. Berichterstattung zum Beratungsergebnis des Verwaltungsausschusses durch Stadtverwaltung
5. **19.3.25:** Beratung und Beschlussfassung im Stadtrat

Finanzierung:

Über die umfangreichen finanziellen Auswirkungen einer Projektumsetzung Allwetterbad wird im Rahmen der Sitzung beraten.

Anlagen:

keine

gez. Marré
Bürgermeister